

Exkursion in das Unstruttal

Mit der Arche Nebra, dem Fundort der Himmelsscheibe und dem Kloster Memleben



Treffpunkt: Sonnabend, 29. September 2018, 10.30 Uhr Parkplatz

Klein-Wangen unterhalb der Arche Nebra

Anfahrt: B 180 von Aschersleben bis Kreuz A 38, weiter über Farnstädt Richtung Querfurt (Ortsumfahrung) auf B 250, dann über Grockstädt, Liederstädt nach Nebra. In Nebra die Unstrut nicht überqueren und der Unstrutbahn zur Linken folgen bis Kleinwangen.



Programm:

- 1. Besuch der Arche Nebra:** Ausstellung „Die Römer in Mitteldeutschland“
Film über die Himmelsscheibe von Nebra

Eintritt: 9,50 Euro

2. Wanderung zur Fundstelle der Himmelsscheibe von 2002:



Alternativ gibt es ein Shuttle-Bus, der von der Arche zum Mittelberg fährt für Leute, die schlecht zu Fuß sind (Fahrpreis 1,- Euro/Strecke), Abfahrt ab Arche: 12.19; 12.49

Rückfahrt: 14.28 (die >Zwischenzeit kann zur Mittagspause genutzt werden)

Tour bis zum Mittelberg ca. 3 km

Besichtigung der Burganlage „Hausberg“ am Weg (nur für die Wanderer)

Turmbesteigung auf dem Mittelberg

Rückkehr zum Parkplatz



3. Fahrt nach Memleben:

Auf der Pfalz Memleben, deren Ort heute unbekannt ist, starb 936 König Heinrich I. und 973 auch sein Sohn Otto I. (der Große). In der romanischen Kirche von Memleben aus dem 10. Jahrhundert, die heute noch im Grundriss zu erkennen ist, sind die Eingeweide Ottos bestattet worden. Sein Körper wurde aber in Magdeburg bestattet. Das Kloster Memleben, das heute ein Museum beherbergt, wurde um 975 von Otto II. und seiner Frau Theophanu gegründet. Die im 13. Jahrhundert erbaute Klosterkirche ist noch als Ruine vorhanden.



Grundriss der romanischen Kirche aus dem 10. Jahrhundert

Besuch des Klostermuseums:

15.30 Uhr Spurensuche mit Pater Franziskus: Er durchstreift die ehemaligen Klostergebäude, sucht nach Hinweisen auf die ursprüngliche Bausubstanz aus dem Mittelalter, die durch nachträgliche Umbauten versteckt ist. In seiner Führung zeigt er neue und zurück liegende Entdeckungen.

Eintritt: 6,- Euro

4. Rückfahrt über Sangerhausen

Ende gegen 17.30 Uhr



Hinweise:

Obwohl die Wanderstrecke sehr kurz ist, ist wie immer festes Schuhwerk erforderlich. Außer einem Café in der Arche gibt es keine gastronomischen Einrichtungen in unmittelbarer Nähe unserer Tour. Auch aus Zeitgründen sollte sich jeder mit Rucksackverpflegung eindecken.

Jeder Teilnehmer der Exkursion nimmt an daran auf eigene Verantwortung teil. Es wird dringend empfohlen, sich an die Gruppe zu halten und Extratouren zu unterlassen. Dies kann im eigenen Ermessen und auf eigene Initiative später erfolgen.